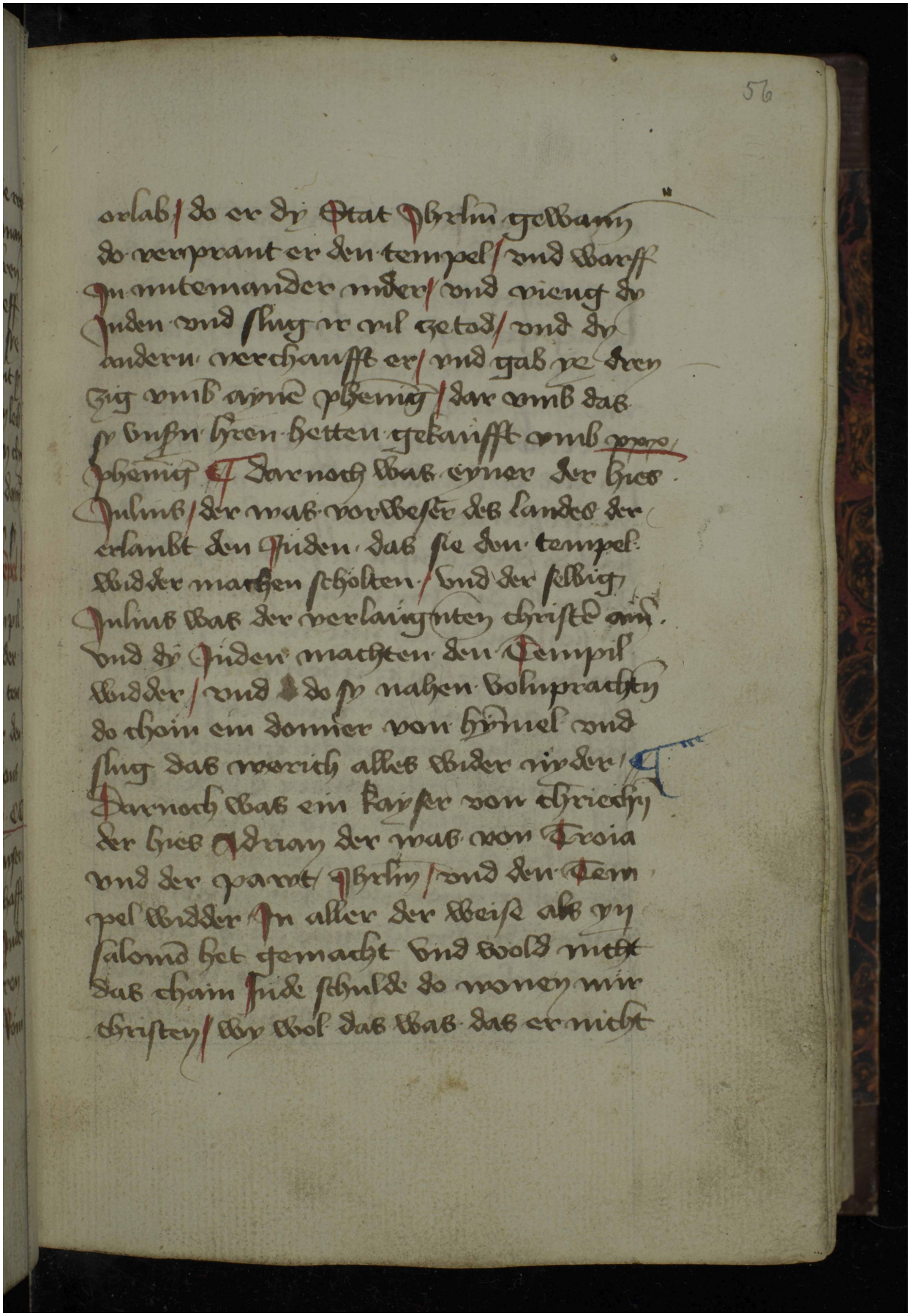
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



56

erlab / do er dy Stat Jherlm gelbann
do verprant er den tempel / und warff
yn mitemander nider / und vieng dy
Juden und slug yr vil getod / und dy
andern verchaufft er / und gab ye drey
zig umb ainne pfenig / dar umb das
sy bufn hren hetten gekaufft umb ain
pfenig ¶ Darnach was ainer der hies
Julius / der was vorbeser des landes der
erlaubt den Juden das sie den tempel
widder machen scholten / und der selbig
Julius was der verlaugnten christe ant
und dy Juden machten den Tempil
widder / und do sy nahen volpracht
do chain ein donner von himel und
slug das werich alles widder nider /
Darnach was ein kayser von chriechy
der hies Adrian der was von Troia
und der parat Jherlm / und den Tem
pel widder yn aller der weise als sy
salomd het gemacht und wold nicht
das chain Jude schulde do woney mir
christen / wy wol das was das er nicht